



## Aus dem Gemeinderat vom 23. Juli 2012

### Verabschiedung von Herrn Wassermeister Johann Grumann aus dem Dienst der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Johann Grumann möchte nach über 43-jähriger Tätigkeit seinen Dienst als Wassermeister der Gemeinde beenden. Mit Vertrag vom 01.03.1969 wurde Johann Grumann als Wassermeister der damals noch selbständigen Gemeinde Ehingen eingestellt. Seit dieser Zeit versehe er sein Amt mit großer Umsicht, Weitsicht und Zuverlässigkeit, so Bürgermeister Lehmann in seiner Laudatio. Er sei immer bereit gewesen, sich auf Neues einzulassen, so z.B. die komplizierte Wartung der Wasseraufbereitungsanlage mit Ozon im neuen Hochbehälter „Heiden“. Das Lebensmittel Nr. 1 sei bei ihm in guten und bewährten Händen gewesen. Es gelte heute Dank zu sagen für die jahrzehntelange Arbeit zum Wohle der Bürgerschaft. Unter dem Beifall des Gemeinderats und der Zuhörerschaft erhält Johann Grumann einen Gutschein und seine Frau einen Blumenstrauß. Als Nachfolger hat Wassermeister Werner Faaß die Geschäfte von Johann Grumann bereits übernommen.

### Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Vorhaben zu:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Mägdebergstraße, Flst.Nr. 5984
- Erweiterung Kindergarten St. Ursula, Aacher Str. 8, Flst.Nr. 4989

### Seniorenarbeit in Mühlhausen-Ehingen; Sachstandsbericht des Arbeitskreises

Die Seniorenarbeit habe sich seit der Auftaktveranstaltung im Januar sehr erfolgreich entwickelt, so Bürgermeister Lehmann in seinen einleitenden Worten. Es habe sich spontan ein Arbeitskreis Senioren Mühlhausen-Ehingen gebildet, zu deren Sprecher Herr Helmut Fluck berufen wurde.

Helmut Fluck stellt die Arbeit und die Aktivitäten im Einzelnen vor. Es hat sich unter der Leitung von Anton Zwibel ein Singkreis für Volkslieder gebildet, der sich regelmäßig zum Singen trifft. Auch eine Seniorenmusikkapelle übt im 14-tägigen Turnus unter der Leitung von Edwin Häufle. Ansprechpartner ist hier Herr Heinrich Deuer. Großen Zuspruch fand das Projekt „Senioren an den Computer“, das von Ekkehard Stihl im Anschluss näher vorgestellt wird. Großen Anklang fanden die Schulungen zur Bedienung der Fahrkartenautomaten an der Seehashaltestelle. Leider fand ein Vortrag für barrierefreies Wohnen im Alter wenig Zuspruch. Das soziale Netzwerk Aach stellte am 27.06.2012 sein Projekt im Arbeitskreis Senioren vor. Weitere Aktivitäten waren Seniorenarbeit mit Kindern, Pflege und Erhalt der Kleindenkmäler und Einrichtung eines Lieferservices.

Ekkehard Stihl als Sprecher der PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen stellt die Arbeit des mittlerweile gebildeten Projekt-Teams vor. Im EDV-Raum der Grund- und Hauptschule wurden bereits 2 Kurse für Computer-Senioren angeboten und ein dritter ist in Vorbereitung. Ebenfalls wird derzeit ein ehemaliger nicht mehr benötigter Schulraum zu einer Computerraum eingerichtet. In dieser Computerraum, die ihren Betrieb voraussichtlich Mitte September aufnehmen wird, sollen dann individuelle Vertiefungskurse angeboten werden. Insgesamt berichtet Ekkehard Stihl von einem erfolgreichen Start und bedankt sich sowohl bei der Gemeinde als auch bei den Sponsoren für ihre Unterstützung.



## Vergabe von Bauleistungen: Platzgestaltung „Kirchstraße / Hauptstraße“

In der beschränkten Ausschreibung wurden 16 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Angebote sind eingegangen. Dem Gemeinderat liegt das Ausschreibungsergebnis als Tischvorlage vor. Die Platzgestaltung wird im Rahmen des Landessanierungsprogramms „Ortsmitte Ehingen“ gefördert. Bürgermeister Lehmann weist darauf hin, dass die Submissionsergebnisse bereits nichtöffentlich vorberaten wurden und verliest die Vergabesummen. Billigste und annehmbarste Bieterin ist die Firma SKS Bau GmbH aus Eigeltingen zum Angebotsendpreis von 102.310,49 Euro. Die Firma SKS kann mit den Bauarbeiten am 08. August 2012 beginnen. Die Arbeiten sollen bis zum Ehinger Herbstfest abgeschlossen sein. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an die Fa. SKS.

## Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz i.V.m. § 74 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz und § 18b AEG für das Bauvorhaben „Mühlhausen, Neubau einer GSM-R Rangierfunk Basisstation auf der Strecke 4250 Offenburg – Singen in Bahn-km 139,7“ (Bahnübergang „Schrepp“). Antrag der DB Netz AG, vertreten durch die DB Kommunikationstechnik GmbH, auf Planfeststellung nach § 18 AEG vom 21.05.2012 – T.CVP-S-P-LB/MK -; Herstellung des Benehmens

Das Vorhaben betrifft eine Betriebsanlage der Deutschen Bahn, die für einen sicheren Zugverkehr notwendig ist. Eine ähnliche Station steht bereits beim Bahnhof Hohenkrähen. Mit dem Neubau dieser Basisstation soll eine bekannte Störstelle bei Bahn-km 140,500 behoben werden. Nur der ausgewählte Standort kann diese Störstelle beseitigen. Bürgermeister Lehmann zeigt sich froh, dass der Standort nicht näher an der Ortslage ist. Er halte alle erforderlichen Abstände ein und sei zudem vorgeprägt durch die Anlagen der Raiffeisen ZG und die Gebäude im Dietfurt. Die Gemeinde erteilt das Benehmen für das Bauvorhaben „Mühlhausen, Neubau einer GSM-R Rangierfunk Basisstation“.

## Beitritt kreisangehöriger Gemeinden zum Zweckverband „Kommunale Informationverarbeitung Baden – Franken (KIVBF)

Der Gemeinderat beschliesst: Solange die Risiken überwiegen, sieht die Gemeinde von einem formellen Beitritt zum Zweckverband KIVBF ab. Die EDV-Dienstleistungen des Zweckverbandes werden weiterhin auf Basis der laufenden Vertragsverhältnisse in Anspruch genommen. Dabei wird gegebenenfalls eine Mehrbelastung durch geänderte umsatzsteuerrechtliche Regelungen in Kauf genommen. Die überwiegende Anzahl der Kommunen im Landkreis verfährt ebenso.

## Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2004 bis einschließlich 2010 - Prüfungsbericht des Landratsamtes Konstanz vom 08.05.2012 - ; Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO)

Bürgermeister Lehmann bezeichnet die überörtliche Prüfung durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes als Schulzeugnis für die Gemeinde, das sehr gut ausgefallen sei. Bis auf ein paar Kleinigkeiten bescheinigt das Landratsamt, dass das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen insgesamt sorgfältig und sachkundig bearbeitet wird; es wird festgestellt, dass die Kassen- und Rechnungsführung auf einem fachlich sehr guten Niveau angesiedelt ist. Weiter lobt das Landratsamt die Bemühungen der Gemeinde zum kontinuierlichen Schuldenabbau und Vermeidung neuer Schulden. Es bescheinigt der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen gemessen am Landesdurchschnitt gewogene Grundsteuersätze sowie eine gemäßigte Personalausstattung und eine effiziente Verwaltung. Bürgermeister Lehmann zeigt sich mit dem Prüfungsbericht sehr zufrieden. Das Rathaus habe gute Arbeit geleistet. Gemeinderätin Monika Dietrich freut sich über den guten Prüfungsbericht. Sie bedankt sich bei Kämmerer Fürst für die geleistete Arbeit. Der Gemeinderat nimmt vom Prüfungsergebnis Kenntnis.